



Freistell-Plug-in: Fluid Mask :

von:

www.docma.info

13. März 2010

Fluid Mask

Bei einer Präsentation an der Graphischen präsentierte Heligon/Vertus, eine Softwareschmiede aus London, ein neues Plug-In für Photoshop, das das Freistellen komplexer Bildinhalte vor schwierigen Bildhintergründen maßgeblich erleichtert sowie das Wiedereinsetzen des "freigestellten" Objekts vor neuen Hintergründen verbessert.

Grundlage des Plugins bildet ein neuer Zugang zur Analyse des Bildes selbst. Werden mit dem Zauberstab in Photoshop eigentlich nur farbverwandte Pixel (mit einer einstellbaren Toleranz) gefunden, analysiert fluid mask - analog zum menschlichen Sehen - die Schatten und Differenzen, die an Kanten von Objekten auftreten. In einer Bildanalyse definiert das Tool dabei Farbflächen, markiert in einem zweiten Schritt Kanten von davon abgegrenzten Objekten sowie die Objekte selbst. Mit diesem Zugang ist zweierlei erreicht: erstens können übrig gebliebene störende Farben und Pixel an Kanten global entfernt werden. Zweitens - und das ist eine bestechende Konsequenz dieses neuen Zugangs - können die einmal definierten Kanten mit einem Alpha Kanal und damit einer transparenten Einstellung versehen werden. So wird es möglich, das ausgeschnittene Objekt nun vor beliebig neuem Hintergrund einsetzen zu können und die Kanten vor diesem neuen Hintergrund individuell einzustellen. Störende Blitzer, die normalerweise nach dem Einsetzen in einen neuen Hintergrund mühsam retouchiert werden mussten, entfallen damit zur Gänze.



Die Software kommt im Juni auf den Markt und wird 400 Euro kosten.

Freistell-Plug-in: Fluid Mask : <http://www.docma.info/index.php?id=2126>